

	<p>Objekt: Sog. ‚Vaphio-Becher‘ (galvanoplastische Nachbildung)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Galvano- Repliken der Firma Emile Gilliéron & Sohn</p> <p>Inventarnummer: 1901.7f; 1901.7i</p>
--	--

Beschreibung

Die Originale dieser galvanoplastischen Nachbildungen stammen aus einem Kuppelgrab in Vaphio in der Landschaft Lakonien. 1888 entdeckte Christos Tsoundas in einer Ecke des bereits beraubten Grabes eine Steinkiste mit einer unberührten, vollständig erhaltenen reichen Bestattung. Hierzu gehörten auch diese beiden Becher aus Gold. Beide Becher sind mit Stierfang-Szenen versehen. (AVS)

Original: Goldblech, getrieben; Späthelladisch II B – III A 1 (1450–1375 v. Chr.); Vaphio, Lakonien; Athen, Nat. Mus.

Ausführliche Beschreibung

Original: Becher, aus einem inneren, aus einem Stück getriebenen glatten Becher, der in den reliefverzierten äußeren eingesetzt und am Rand umgebörtelt ist.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer / Kupferniederschlag, vergoldet
Maße: Höhe: 8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer Württembergische Metallwarenfabrik (WMF)

	wo	Geislingen an der Steige
Hergestellt	wann	1900
	wer	Emile Gilliéron (1851-1924)
	wo	Athen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vaphio

Schlagworte

- Bestattung
- Grabbeigabe
- Nachbildung
- Vaphio-Becher

Literatur

- Wolters, Paul (ohne Jahr): Galvanoplastische Nachbildungen mykenischer und kretischer (minoischer) Altertümer von E. Gilliéron & Fils. Geislingen, Kat. 1, 1a Taf. 4-5